



Die 1974 in Telgte geborene Rechtsanwältin und Mediatorin wuchs in Gütersloh auf. Dort besuchte sie das Ev. Stift. Gymnasium, an dem sie im Jahre 1994 das Abitur ablegte.

In den Jahren 1994-1999 studierte sie Rechtswissenschaften an den Universitäten Bielefeld und Wien. Im Jahre 1999 legte sie erfolgreich ihre 1. Juristische Staatsprüfung ab.

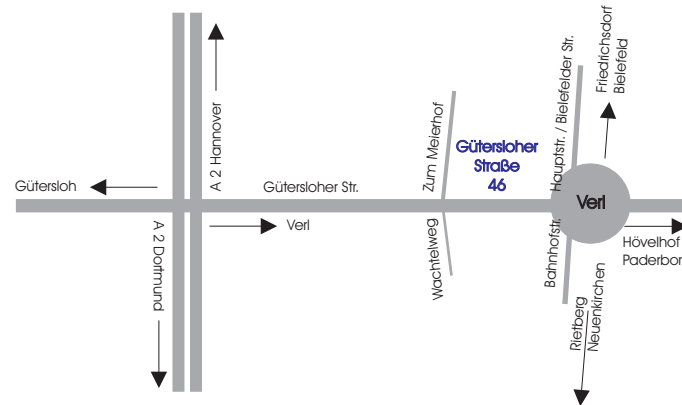
Daran schloss sich in den Jahren 2000-2002 das Referendariat bei den Landgerichten Hagen und Bielefeld an, welches mit der Ablegung des 2. juristischen Staatsexamens endete. Im Jahre 2003 absolvierte sie einen Fachanwaltslehrgang zum Arbeitsrecht.

Seit 2005 arbeitet Pamela Westmeyer als angestellte Rechtsanwältin in der Anwaltskanzlei Heethey in Verl. Hier ist sie überwiegend im Scheidungs- und Familienrecht tätig.

Aufgrund des verstärkten Wunsches nach Anwendung alternativer Konfliktlösungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag studierte sie zusätzlich an der Fernuniversität Hagen und ließ sich dort in 3 Semestern zur Mediatorin ausbilden.

Neben der anwaltlichen Tätigkeit bietet Pamela Westmeyer Mediationen und Coachings an. Ferner bildet sie Streit-schlichter an Schulen aus und ist im Bereich sozialen Lernens aktiv.

Mit ihrem Mann und 4 Kindern lebt sie heute in OWL.



Anwaltskanzlei Heethey



Peter Heethey

Rechtsanwalt u. Fachanwalt

Pamela Westmeyer

Rechtsanwältin u. Mediatorin

Gütersloher Str. 46, 33415 Verl
Tel: 0 52 46 - 936 935 Fax: - 936 948

www.heethey.de



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Mediation
- Versicherungsrecht





Mediation ist ein freiwilliges Verfahren zur außergerichtlichen Beilegung von Konflikten. Diese können unterschiedlicher Art sein. Häufig werden Mediationen in familienrechtlichen Streitigkeiten oder im Scheidungsverfahren angewandt. Entscheidend ist dabei, dass durch die Vermittlung eines neutralen Dritten, nämlich dem Mediator oder der Mediatorin, die streitenden Parteien unterstützt werden, selber Lösungen ihrer Probleme zu entwickeln, die von allen Beteiligten akzeptiert werden. Dies führt dann häufig dazu, dass eine solche Konfliktlösung kostengünstiger und vor allem

nervenschonender

ist, als wenn die Parteien gerichtlich lange streiten und gegebenenfalls Sachverständige eingeschaltet werden müssen, oder andere kostenintensive Maßnahmen ergriffen werden müssen. Bereits vor dem Scheidungstermin werden dann im Vorfeld alle wichtigen Fragen geklärt, und in einer entsprechenden Urkunde schriftlich fixiert. Diese Urkunde ist verbindlich und beinhaltet ein Lösungspaket für alle Streitfragen. Erst dann folgt die eigentliche Scheidung, die innerhalb weniger Minuten abgehandelt ist. Nicht zu unterschätzen ist auch, dass eine gemeinsame Lösung von den streitenden Personen geschaffen wird, die es ermöglicht, nach Streitbeilegung auch noch ein ziviles Miteinander stattfinden zu lassen. Denn nicht nur, wenn Kinder aus der Ehe hervorgegangen sind, kann es wichtig sein, sich nach der Scheidung noch in die

Augen sehen
zu können.



■ Streitet euch nicht vor mir und vergesst nie, dass ich das Kind von euch beiden bin. Redet miteinander, wie erwachsene **Menschen**.

■ Helft mir, zu dem Elternteil, bei dem ich nicht ständig bin, Kontakt zu halten und gebt mich nicht wie ein Paket vor der Haustür meines anderen Elternteils ab.

■ Lasst möglichst viel in meinem Leben so, wie es vor eurer Trennung war. Lasst mich meine Freunde zu beiden von euch mitbringen und seid lieb zu meinen anderen Großeltern.

■ Verplant nie die Zeit, die mir mit meinem anderen Elternteil gehört. Wenn ich zu einem anderen Elternteil gehe, seid nicht **traurig oder böse**.

Ich vergesse keinen von euch, auch wenn ich mich einmal nicht melde. Ich habe jetzt zwei Zuhause. Die muss ich gut auseinander halten, sonst kenne ich mich in meinem Leben nachher überhaupt nicht mehr aus. Seid fair zu dem neuen Partner, den einer von euch findet oder schon gefunden hat.

■ Fragt mich nicht, wen ich von euch eigentlich lieber mag, und erzählt mir nichts von Dingen, die ich noch nicht verstehen kann.

■ Versucht nicht, mich um die Wette zu verwöhnen und sagt mir bitte offen, wenn ihr mal mit eurem Geld nicht klar **kommt**.